

F5.332 Jugendberatung Dietikon
Aufsuchende Jugendarbeit

Interpellation

Sven Koller, Mitglied des Gemeinderates, und 8 Mitunterzeichnende haben am 12. April 2012 folgende Interpellation eingereicht:

"Der Stadtrat hat die Einführung der aufsuchenden Jugendarbeit als eines seiner Legislaturziele für die Jahre 2012/13 festgelegt. Jugendliche, junge Erwachsene, insbesondere auch Personen aus anderen Kulturen halten sich öfter im öffentlichen Raum auf und tragen so auch zur Belebung der Stadt Dietikon bei. Offene Jugendarbeit sucht diese Personengruppen an ihren Treffpunkten auf und sensibilisiert sie für ein rücksichtsvolles Verhalten im öffentlichen Raum. Die Jugendlichen finden in den Jugendarbeitenden Ansprechpersonen, die sie in ihren Anliegen ernst nehmen und unterstützen.

Die Umfrage zum Sicherheitsempfinden hat gezeigt, dass sich ein Teil der Dietiker Bevölkerung zu Nachtzeiten nicht rundum sicher fühlt. Der Stadtrat hat in der Presse die aufsuchende Jugendarbeit als eine der zu treffende Massnahmen erwähnt.

In verschiedener Hinsicht ist ein Bedarf und eine Dringlichkeit für aufsuchende Jugendarbeit ausgewiesen. Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wann wird die aufsuchende Jugendarbeit in Dietikon umgesetzt?*
- 2. Werden bei der Planung und Umsetzung die Erfahrungen anderer vergleichbarer Städte einbezogen?*
- 3. Welchen konkreten Auftrag sieht das Konzept zur aufsuchenden Jugendarbeit vor und wie viele Stellenprozente sind geplant?"*

Mitunterzeichnende:

Catalina Wolf-Miranda
Peter Wettler

Catherine Peer
René Stucki

Angela Gullo
Ernst Joss

Samuel Spahn
Lucas Neff

Diese Interpellation wird im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- alle Mitglieder des Gemeinderats;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

16. April 2012

NAMENS DES GEMEINDERATES



Pius Meier
Präsident



Arno Graf
Sekretär-Stv.

mz 0416_Aufsuchende Jugendarbeit.doc

versandt am: